**Rallye-Europameisterschaft und Abarth Rally Cup: Drei Teams gehen mit dem Abarth 124 rally bei der Rallye Rom an den Start**

*Nach Dreifachsiegen 2017 und 2018 in der Kategorie R-GT geht der Abarth 124 rally am Wochenende beim Europameisterschaftslauf rund um Rom erneut auf die Überholspur. Andrea Nucita (Italien) und Beifahrerin Alina Pop (Rumänien), die aktuellen Spitzenreiter des Abarth Rally Cup, kämpfen gegen die Italiener Zelindo Melegari/Corrado Bonato sowie Dariusz Polonski/Lukasz Sitek aus Polen um Punkte im Markenpokal von Abarth.*

Wien, im Juli 2019

Drei Abarth 124 rally gehen bei der Rallye Rom an den Start, die am Freitag (19. Juli 2019) vor der Engelsburg in der italienischen Hauptstadt beginnt. Bei diesem fünften Lauf zur Rallye-Europameisterschaft (ERC), die zugleich auch als vierter Lauf des Abarth Rally Cup gewertet wird, will Abarth die Erfolge der letzten beiden Jahre wiederholen. 2017 und 2018 belegte die Marke mit dem Skorpion im Wappen die ersten drei Plätze in der Wertung des R-GT-Cup. 2017 siegte Fabrizio Andolfi vor Andrea Nucita und Andrea Modanesi, 2018 gewann der spätere R-GT-Champion Raphael Astier vor Modanesi und Nucita die Kategorie bei der anspruchsvollen Asphaltrallye rund um die italienische Hauptstadt.

Bei der Rally di Roma Capitale, wie die Veranstaltung offiziell heißt, wird Francesco Italo Senesi als Sportdirektor von Abarth debütieren. Senesi arbeitete bisher an der Seite seines Vorgängers Giovanni Bernacchini und war unter anderem bei der Entwicklung des Kundensportprojekts von Abarth federführend aktiv. An diesem Rennwochenende betreut Senesi die drei Abarth 124 rally und ihre Crews: die beiden Polen Polonski und Lukasz Sitek, den Italiener Andrea Nucita und seine rumänische Co-Pilotin Alina Pop – die aktuell Führenden im Abarth Rally Cup – sowie die beiden Italiener Zelindo Melegari und Corrado Bonato.

**Stimmen vor dem Start:**

Andrea Nucita (Bernini Rally Team): „Natürlich konzentrieren wir uns nicht nur auf den Abarth Rally Cup, wir wollen auch in den ERC2- und R-GT-Wertungen erfolgreich sein. Schließlich wissen wir, dass die Strecke unserem Auto besonders gut liegt.“ Nucitas Teamkollege Melegari freut sich derweil auf seinen ersten Start im Rallyefahrzeug von Abarth: „Der Abarth 124 rally ist ein großartiges Auto, das richtig Spaß macht. Für mich ist es besonders aufregend, als italienischer Pilot in einem italienischen Auto unterwegs zu sein.“ Dariusz Polonski (Team Rallytechonology) ist ebenfalls gespannt auf das Wochenende: „Mit dem Abarth 124 rally bin ich bislang meist auf Schotterstrecken gefahren. Mal schauen, wie ich auf den Asphaltpisten der Rally di Roma Capitale zurechtkomme. Wahrscheinlich werden meine italienischen Kollegen schnell unterwegs sein.“

Die Rally di Roma Capitale startet am heutigen Freitag (19. Juli 2019) um 19.00 Uhr. Am Samstag (20. Juli 2019) geht es um 8:00 in Fiuggi auf die erste Etappe. Ankunft im Tagesziel ist nach sechs anspruchsvollen Wertungsprüfungen um 20.40 Uhr. Am Sonntag geht es um 7.30 Uhr los. Das Ziel wird nach weiteren zehn Prüfungen gegen 20.30 Uhr erreicht. Insgesamt wartet eine Strecke von 850 Kilometer mit 16 Wertungsprüfungen über 203 Kilometer auf die Fahrer.

**Stand Abarth Rally Cup vor der Rally di Roma Capitale:**

1. Nucita (ITA) 62 Punkte; 2. Polonski/Sitek (POL) 51; 3. Monarri/Chamorro (SPA) 25; 4. Garcia Perez/Diaz Negrin (SPA) 18; 5. Nitišs/Kulšs (LVA) 15.

\*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01 68001 1088

E-mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Abarth Presse im Web: [www.abarthpress.at](http://www.abarthpress.at)